



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Formel E Paris: Meisterschaft spannend wie noch nie**

- **Daniel Abt, Lucas di Grassi und Audi Sport ABT Schaeffler im Titelkampf**
- **Formel E erlebt spannendste Meisterschaft ihrer Geschichte**
- **ZDF überträgt am Samstag im Livestream aus Frankreichs Hauptstadt**

**Neuburg a. d. Donau, 22. April 2019 – Am Samstag (27. April) ist Paris die zweite Station der Europatournee der Formel E. Mit sieben Siegern in sieben Rennen und extrem geringen Abständen in der Tabelle war die Meisterschaft niemals zuvor so hart umkämpft wie jetzt. Beim Gastspiel in Frankreichs Hauptstadt wollen Daniel Abt, Lucas di Grassi und das Team Audi Sport ABT Schaeffler wieder zurück aufs Podium.**

Nur 21 Punkte trennen Daniel Abt auf Position zehn vom bestplatzierten Piloten in der Fahrerwertung – noch nie in ihren vier Saisons war die Formel E nach sieben Rennen so hart umkämpft. Bisher lagen die Top Ten mit 65 (Saison 1), 94 (Saison 2), 99 (Saison 3) und 87 Punkten (Saison 4) deutlich weiter auseinander. Lucas di Grassi trennen auf Position fünf gar nur sieben Zähler von der Spitzenposition, in der Teamwertung liegt Audi Sport ABT Schaeffler mit 14 Punkten Rückstand ebenfalls in Schlagdistanz. Mit dem achten von 13 Rennen beginnt am Wochenende in Paris die heiße Phase im Kampf um die Trophäen.

„Wir haben diese Saison gesehen, dass unser Auto und unser Team die Performance haben, ganz vorn zu sein. In Rom haben wir die 1.000-Punkte-Marke in der Formel E erreicht. Aber mit ihrem hohen Niveau und ihrer extremen Leistungsdichte verzeiht die Formel E nicht den kleinsten Fehler“, sagt Teamchef Allan McNish. „Sieben Sieger in sieben Rennen, die Top Sechs in der Fahrermeisterschaft innerhalb von nur zehn Punkten, was exakt dem Unterschied zwischen einem ersten und einem dritten Platz am Samstag entspricht: Wir sind voll mit dabei, aber für einen Pokal in der Formel E brauchst du einen perfekten Tag. Jeder in unserer Mannschaft gibt alles dafür, damit wir den in Paris wieder erleben.“

Die Kulisse in Paris ist einzigartig für ein Formel-E-Event. Noch am Tag vor dem Rennen fahren Sightseeing-Busse durch die Boxengasse, dann startet die Formel E ihr Gastspiel in Frankreichs Hauptstadt. Der 1,920 Kilometer lange Kurs führt rund um den Invalidendom, in dem Napoleons Grab beheimatet ist. Der Eiffelturm, die Avenue des Champs-Élysées und die Seine liegen in unmittelbarer Nähe – tiefer im Herzen der Stadt kann man nicht sein.

Lucas di Grassi hat sich bereits in die Geschichtsbücher eingetragen, als er in seiner Meistersaison 2016/2017 die Premiere in Paris gewann. Seitdem ist das Rennen in Frankreich



ein Wechselbad der Gefühle: Auf den Sieg folgte ein Ausfall im nächsten Jahr, dann wieder ein Platz auf dem Podium. „Die Meisterschaft wird immer härter: Jeder kann auf der Pole stehen, jeder kann das Rennen gewinnen – Paris wird da keine Ausnahme sein“, sagt Lucas di Grassi. „Also müssen auch wir noch härter arbeiten, um weiter mit im Spiel zu bleiben. Das Zeittraining wird wie immer eine große Rolle spielen. Ich bin wieder in der ersten Gruppe, was sicher kein Vorteil ist – aber auch von dort kann man in die Super-Pole kommen, und genau das muss unser erstes Ziel sein, um eine optimale Ausgangsposition im Rennen zu haben.“

Nach sechs Rennen in Folge in den Punkten blieb Daniel Abt zuletzt in Rom wegen technischer Probleme erstmals in dieser Saison ohne Zähler. „Das war am Montag nach dem Rennen abgehakt. Solche Tage gibt es eben in der Formel E, manchmal liegt es einfach nicht in deiner Hand“, sagt Daniel Abt, der nur nach vorn blickt: „Wir wissen, dass wir es draufhaben, und müssen es in Paris eben besser machen. Es geht sehr eng zu und es ist immer noch alles offen in der Meisterschaft. Für mich ist das Rennen einer der Höhepunkte: eine wahnsinnige Location mitten in der Stadt. Genau das macht die Formel E aus.“

Neben dem Werksteam Audi Sport ABT Schaeffler ist auch das Kundenteam Envision Virgin Racing mit Sam Bird und Robin Frijns mit dem von Audi und Technologiepartner Schaeffler entwickelten e-tron FE05 unterwegs. Die britische Mannschaft liegt in der Teamwertung auf dem zweiten Platz.

Der achte Saisonlauf der Formel E startet in Paris am Samstag um 16 Uhr Ortszeit und führt wie gewohnt über 45 Minuten plus eine Runde. Nach dem Lauf in Rom, den allein in Deutschland mehr als eine Million Menschen vor dem Bildschirm verfolgten, zeigt das ZDF das Rennen in Frankreichs Hauptstadt als Livestream: Die Übertragung beginnt um 15.45 Uhr mit dem Kommentator Gari Paubandt unter [zdfsport.de](http://zdfsport.de). Wie immer überträgt auch Eurosport das Rennen live. Alle internationalen Sender inklusive Sendezeiten sind online unter [www.fiaformulae.com](http://www.fiaformulae.com) zu finden.

– Ende –

---

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

---